

## Ökumenische Theologie

<b>Zeit:</b> Di, 16-18 Uhr	<b>Raum:</b> GA 6/131	<b>Beginn:</b> 15.10.2024	<b>Anmeldefrist:</b> 15.10.2024
<b>Dozent*in:</b> Theresa Thunig	<b>Sprechstunde:</b> n.V.	<b>Büro:</b> GA 7/33	<b>Tel.:</b> +49 (234) 32 22454

<b>B. A.:</b> ---	<b>M. Ed.:</b> E	<b>LV-Nr. (eCampus):</b> 020 053
<b>M. A.:</b> IV	<b>Mag. Theol.:</b> M 10	

Die Frage nach der Ökumene ist sicherlich eine der herausforderndsten. Auseinandersetzungen diesbezüglich gibt es immerhin nicht erst seit diesem Jahrhundert. Und trotzdem kann man sich fragen: Warum ist das so kompliziert? Gerade gelebte Realität scheint doch zu zeigen, dass die Unterschiede zwischen den Konfessionen gar nicht so groß sind. Und, dass ein Miteinander nahezu selbstverständlich ist.

Aber ist es wirklich so einfach? Spoiler: Die Theologie sagt leider nein, nicht wirklich. Theologiegeschichtlich gibt es eine ganze Reihe von Hoffnungen und Enttäuschungen, die es aufzuarbeiten gilt. Verschiedene Perspektiven treffen hierbei immer wieder aufeinander. In dieser Lehrveranstaltung stellen wir uns daher zunächst essenzielle Fragen: Was heißt überhaupt „Ökumene“? Und wer möchte mit wem Ökumene? Immerhin handelt es sich hierbei nicht allein um ein Problem des katholisch-evangelischen Dialogs! Im Laufe des Semesters blicken wir schließlich zurück, in die Gegenwart und nach vorn und erforschen dabei die Pluralität des Christentums unter dem Blickwinkel des Gemeinsamen und Trennenden, sowie der Ökumenische Bewegungen.

---

**Literaturhinweise:** Eine ausführliche Literaturliste erhalten Sie zu Beginn des Semesters.